



Für vielfältige Verdienste ehrt Bürgermeister Strumberger mit Urkunde oder Dankmedaille Jasmin Schmalz, Bärbel Fürderer, den FC 1926 Vöhrenbach, Bernhard Dorer, den Harmonikaverein Wälderbuebe Linach und die Symbadischen Senfoniker. BILDER: HEIMPEL

Sportler und Ehrenamtliche machen die Stadt stolz

- Vöhrenbach würdigt besondere Verdienste
- Einzelne, Gruppen und Vereine ausgezeichnet

VON STEFAN HEIMPEL

Vöhrenbach – Zu ihrem Jahresempfang hatte die Stadt Vöhrenbach in die Festhalle eingeladen. In diesem Rahmen wurden besondere Verdienste von Bürgern, Gruppen und Vereinen sowie besondere sportliche Erfolge gewürdigt.

Bürgermeister Robert Strumberger hob die besondere Bedeutung einer solchen Ehrung durch die eigene Heimatstadt hervor, dies verdeutliche die besondere Beziehung der Menschen zu ihrer Heimat. In diesem Jahr fand die Feier in der Festhalle in Vöhrenbach statt, die Bläserjugend der Stadtkapelle unter Leitung von Natascha Singer übernahm die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung.

Geehrt wurden mit Ehrenurkunde oder Dankmedaille Gruppen und Vereine für ihre Verdienste, die von den jeweiligen Vertretern in Empfang genommen wurden. Zuerst wurden erfolgreiche Sportler ausgezeichnet, wobei Strumberger auch die Verdienste des Vereins und der ganzen Familie deutlich machte, ohne deren Unterstützung solche Erfolge nicht möglich wären.

Vom Kraftsportverein Furtwangen wurden hier Vivien Kern (Ringens, zweiter Platz BW-Meisterschaft) und Felicity Kern (Ringens, zweifache Landesmeisterin) mit der Jugend-Medaille in Silber geehrt. Vom Kraftsport Verein Vöhrenbach erhielt Bronze Jugend Martin Hummel (Ringens, erster und zweiter Platz südbadischer Meisterschaft) und Gold Jugend Simon Günter (Ringens, zweiter Platz deutsche Meisterschaft). Vom Skiclub Vöhrenbach im Langlauf erhielt Luisa Sieber (3. Platz BW-Meisterschaft) Silber Jugend und Manuel Sieber (3. Platz BW-Meisterschaft) Silber Erwachsene. Vom Skiclub Urach in der Abfahrt Sabrina Kienzler (1. Platz BW-Meisterschaft und 12. Platz Internationales CIT-Rennen) Silber Jugend und Daniela Maier (1. Platz BW-Meis-



Erfolgreiche Sportler werden durch die Stadt Vöhrenbach geehrt. Unser Bild zeigt (von links) vorne Luisa Sieber, Sabrina Kienzler, Daniela Maier, Martin Hummel, Daniel Knöpfle, Vivien Kern und Felicity Kern, hinten Bürgermeister Robert Strumberger, Matthias Bettinger, Manuel Sieber und Günter Simon.

Die Medaillen

Vor einigen Jahren hat die Stadt Vöhrenbach zwei Medaillen geschaffen, die Sportlermedaille und die Dankmedaille. Die Sportlermedaille wird in Bronze, Silber und Gold verliehen. Die Dankmedaille der Stadt ist in Silber gehalten. Beide Medaillen sind beschriftet, die Dankmedaille trägt auch das Vöhrenbacher Wappen (heißt).

terschaft) Silber Jugend, Christin Maier (Biathlon, 1. Platz deutscher Schülercup) Gold Jugend sowie Matthias Bettinger (Mountainbike, Teilnahme an der Weltmeisterschaft Mountainbike Marathon) Gold Erwachsene. Außerdem auf Meldung von der Bläserjugend Hammereisenbach Daniel Knöpfle (Bogenschießen, zweimal erster Platz deutsche Meisterschaft) Gold Jugend. Für besondere Leistungen erhielt Jasmin Schmalz (Kleintierzuchtverein, deutsche Jugendmeisterin) eine Ehrenurkunde.

Für besonderes soziales Engagement wurden mit einer Dankmedaille geehrt: Bärbel Fürderer vom DRK Vöhrenbach, aktiv unter anderem im Bereich der Seniorengymnastik, Alternachmittage, Blutspenden und Altkleider-Sammlungen, außerdem war sie Schöffe am

Landgericht Konstanz und ist in der evangelischen Kirchengemeinde aktiv. Bärbel Fürderer betonte, dass sie diese Medaille stellvertretend für alle Helfer des DRK sowie ihre Vorgänger und Nachfolger in den verschiedenen Ämtern in Empfang nehme.

Ebenfalls geehrt wurde der FC 1926 Vöhrenbach, vertreten durch den Vorsitzenden Andreas Ketterer sowie Ümit Serdar und Dirk Gremminger, für die umfangreiche Jugendarbeit und die Integration von Mitbürgern, die aus anderen Ländern kommen. Sie können hier mitmachen, man akzeptiert sie. Ebenfalls mit der Dankmedaille geehrt wurden für ihr kulturelles Engagement Bernhard Dorer als Autor des Linacher Stausee-Theaters sowie der Harmonikaverein Wälderbuebe Linach als die Theatertruppe. Bürgermeister Strumberger zeigt sich begeistert von dieser erfolgreichen Idee, die Vöhrenbach und die Talsperre über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat.

Geehrt wurden schließlich auch die „Symbadische Senfoniker“, die seit 25 Jahren als sympathische Botschafter bis ins Ausland unterwegs sind. Zum Abschluss der Feier zeigten die Symbadische Senfoniker ganz spontan, wie sie in kurzer Zeit Stimmung und gute Laune verbreiten.

Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder